



Tucherland – die Entstehungsgeschichte

Häufig wird die Tucher Brauerei als Initiator oder Eigentümer von Nürnbergs größtem Indoor- und Outdoorpark, dem Tucherland, vermutet. Tatsächlich steht hinter dem Tucherland von Anfang an die Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung von 1503, eine der ältesten Familienstiftungen Deutschlands, die wiederum beim Erwerb der (Tucher) Brauerei im 19. Jahrhundert deren Namensgeber war. Heute gibt es keine gesellschaftsrechtliche Verbindung mehr zwischen Stiftung und Brauerei. Die Brauerei gehört inzwischen zur Dr. Oetker Gruppe.

Die Stiftung ist seit jeher – genaue Zahlen sind uns hier nicht bekannt – Eigentümerin umfangreicher Liegenschaften am Nürnberger Marienberg. Zu diesen Liegenschaften gehört neben dem heutigen Tucherland Gelände auch das östlich angrenzende Tucherweiher Areal, welches als Landschaftsschutzgebiet heute keine Nutzung mehr hat und früher mit seinen Weihern u.a. Lieferant von Eis zur Kühlung der Biervorräte der Brauerei war.

Auf dem heutigen Tucherland Gelände befand sich seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Tennisanlage – die Tennishallen stellen heute das Kernstück unseres Indoorparks dar – mit mehreren Freiplätzen. Daneben bestand bereits seit den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts ein anfänglich öffentliches Schwimmbad, das so genannte Frankenbad. Diese Schwimmeinrichtung gespeist aus reinem Grundwasser wurde erstmals als sog. Polizeibad erwähnt und erfreute sich bis weit in die 80er Jahre großer Beliebtheit bei der Nürnberger Bevölkerung, bevor es ab Ende der 90iger Jahre nur noch als Vereinsbad für Mitglieder eines Schwimmvereins genutzt werden konnte.

Die Grundzüge der vormals beiden Wasserbecken stellen heute unsere Tucherland Seen dar. Das ehemalige Umkleidegebäude ist noch im Originalzustand erhalten.

Im Zuge des wirtschaftlichen Niedergangs der von der Stiftung selbst betriebenen Tennisanlage – die offizielle Schließung erfolgte im Jahre 2000 – fanden erste Nachnutzungsüberlegungen für das Gelände statt, die schließlich ab 2004 in der konkreten Planung einer Familienfreizeiteinrichtung mündeten. Zum Ende 2004 wurde dann der Pachtvertrag mit dem Schwimmverein beendet, um das gesamte Gelände mit ca. 25.000 qm Grundfläche entwickeln zu können.

Im Jahre 2005 wurde dann mit den Umbau- und Ausbaurbeiten für das Tucherland begonnen, welches schließlich im April 2006 eröffnet werden konnte.

Von Anfang an betreibt mit der Tucherland GmbH & Co. KG eine 100ige Tochtergesellschaft der Stiftung das Tucherland, welches inzwischen als eine der bedeutendsten Freizeiteinrichtungen in der Metropolregion etabliert werden konnte.

Tucherland, Marienbergstr. 102, 90411 Nürnberg (hinter dem ehemaligen Autokino)
www.tucherland.de
Öffnungszeiten: Mo bis Do 14.00 bis 19.00 Uhr, Fr 13.00 bis 19.00 Uhr, Wochenende,
Feiertage, Ferien 10.00 bis 19.00 Uhr

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Frau Sonja Reiter
Marienbergstr. 102, 90411 Nürnberg
Tel. 0911 – 23 999 92, Fax 0911 – 23 999 97
s.reiter@tucherland.de